

Gründung einer europäischen lepidopterologischen Gesellschaft

Societas Europaea Lepidopterologica

Seit MARIA SIBYLLA MERIAN und RÖSEL von ROSENHOF haben zahlreiche europäische Lepidopterologen zur Kenntnis der Schmetterlinge beigetragen und Europa in dieser Hinsicht zum bestbekanntesten Teil der Erde gemacht. Aber sie forschten, schrieben und malten nicht als Europäer, sondern als Franzosen, Engländer, Deutsche, Österreicher, Schweizer oder andere. So gibt es eine Reihe nationaler lepidopterologischer Vereinigungen. Politische und sprachliche Barrieren verhinderten jedoch bisher die Gründung einer europäischen Gesellschaft, während die Gesellschaft der amerikanischen Lepidopterologen bereits auf eine 30-jährige Geschichte zurückblicken kann. Nun, da die politischen Grenzen und durch den Tourismus auch die sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend im Abbau begriffen sind, ist der Zeitpunkt gekommen, daß sich auch die Lepidopterologen in Europa enger zusammenschließen.

So wurde auf Initiative von OTAKAR KUDRNA und RIENK de JONG am 18./19. September 1976 in Bonn von 22 Lepidopterologen aus 8 europäischen Ländern die SOCIETAS EUROPAEA LEPIDOPTEROLOGICA (SEL) gegründet.

Was will die Gesellschaft?

1. Kontakte zwischen den Lepidopterologen in Europa, Nordafrika und dem Vorderen Orient ermöglichen,
2. Informationen vermitteln,
3. den Mitgliedern Hilfen bieten und bestimmte Aufgaben auf lepidopterologischem Gebiet gemeinsam anpacken,
4. den europäischen Lepidopterologen eine bisher fehlende Dachorganisation geben, um Belange der lepidopterologischen Forschung und des Biotopschutzes für Schmetterlinge auf überregionaler, europäischer Ebene besser vertreten zu können.

Wie sollen die Ziele erreicht werden?

1. Alle zwei Jahre soll eine Tagung in Verbindung mit einer Mitgliederversammlung veranstaltet werden. Sie soll den Mitgliedern Gelegenheit bieten, sich gegenseitig kennen zu lernen, persönliche Verbindungen zu knüpfen und über die eigenen Arbeiten zu berichten. Die erste Tagung dieser Art soll im Frühjahr 1978 in Paris stattfinden. Dr. G. BERNARDI vom Muséum National d'Histoire Naturelle hat die Organisation der Tagung übernommen. Auf der Mitglieder-Versammlung sollen ein neuer Vorstand gewählt und die Satzungen der Gesellschaft verabschiedet werden.
2. Als Informationsträger sollen die von der Gesellschaft herausgegebenen Publikationsorgane dienen. Vorgesehen sind:
 - 2.1. Kleine Mitteilungen (Newsletters)
Sie sollen fortlaufend über Einzelheiten aus dem Tätigkeitsbereich der Gesellschaft, über Tagungen usw. berichten und Ankündigungen sowie nichtkommerzielle Anzeigen über entomologische Utensilien und Literatur enthalten.
 - 2.2. NOTA LEPIDOPTEROLOGICA
Hierbei handelt es sich in erster Linie um die auf Kommunikation bedachten Mitteilungen der Gesellschaft. Dementsprechend sollen hierin erscheinen
 - a) Hinweise auf Neuveröffentlichungen über paläarktische Schmetterlinge
 - b) Kurzreferate über neue Untersuchungsmethoden, laufende oder geplante Forschungsvorhaben, Expeditionen usw.,
 - c) kleinere Veröffentlichungen zum Themenkreis Systematik, Taxonomie, Ökologie, Faunistik und Verhalten paläarktischer Schmetterlinge.

2.3. ACTA LEPIDOPTEROLOGICA

Sollen einmal im Jahr erscheinen und bei etwa 100 Seiten Umfang kleinere Originalarbeiten aus dem Fachbereich LepidopteroLOGIE enthalten.

2.4. OPERA LEPIDOPTEROLOGICA

Sollen in unregelmäßiger Folge der Veröffentlichung von Monographien und Katalogen vorbehalten bleiben. Hier ist z.B. an einen Katalog der paläarktischen Tagfalter gedacht, der wenigstens für diese Gruppe den veralteten Katalog von STAUDINGER & REBEL aus dem Jahre 1901 ersetzen könnte.

Die NOTA, ACTA und OPERA LEPIDOPTEROLOGICA können erst erscheinen, wenn die notwendige Mindestzahl von Mitgliedern erreicht ist und die kalkulatorischen und verlagstechnischen Gespräche abgeschlossen sind.

3. Komitee für Fragen zur Systematik, Taxonomie und Nomenklatur (Leiter: Dr. E.SCHMIDT-NIELSEN, Universitetes Zoologiske Museum, Kopenhagen). Eine Reihe maßgebender Spezialisten soll allen Mitgliedern der Gesellschaft in diesem Fachbereich Auskunft erteilen können. Eine Liste der betreffenden Spezialisten ist in Vorbereitung.
4. Komitee für Literatur (Neuerscheinungen)
Die Erfahrung lehrt, daß der Einzelne meist nicht mehr in der Lage ist, die allein in Europa jährlich erscheinenden Publikationen auf dem Gebiet der Schmetterlingskunde zu überblicken. Der Zoological Record, der darüber Auskunft geben könnte, hängt um etwa fünf Jahre zurück. Die aus möglichst vielen europäischen Ländern kommenden Mitglieder dieses Komitees werden daher die Neuerscheinungen in den Fachzeitschriften ihres Landes sichten, zitatzmäßig zusammenstellen und unmittelbar in den NOTA LEPIDOPTEROLOGICA veröffentlichen, sodaß sich die Mitglieder der Gesellschaft schnell und umfassend informieren können.
5. Komitee für Fragen des Umweltschutzes (Leiter: Dr. FRITZ KASY, Naturhistorisches Museum Wien, und GERHARD HESSELBARTH, Diepholz).
Es soll nach Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen, für die Belange des Umweltschutzes zuständigen Behörden suchen und in allen Fragen zum Schutze gefährdeter Lepidopterenarten und deren Lebensstätten sachkundig Auskunft erteilen.

Um die Ziele zu verwirklichen und die Gesellschaft organisatorisch aufzubauen, wurde auf der Gründungsversammlung folgender Vorstand gewählt:

Präsident: Dr. RIENK de JONG, Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden, Niederlande

Vizepräsident: JOHN HEATH, Institute of Terrestrial Ecology, Biological Record Centre, Huntingdon, England

Generalsekretär: GÜNTER EBERT, Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe, Karlsruhe, Bundesrepublik Deutschland

Sekretär für Mitgliedsangelegenheiten: Dr. P. SIGBERT WAGENER, Bocholt, Bundesrepublik Deutschland

Sekretär für Tagungsangelegenheiten: Dr. G. BERNARDI, Muséum National d'Histoire Naturelle, Paris, Frankreich

Schatzmeister: Dr. HANS-E. BACK, Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn, Bundesrepublik Deutschland

Schriftleiter: OTAKAR KUDRNA, Portsmouth Polytechnic, Dept. of Biological Sciences, Portsmouth, England

Die Gesellschaft soll als „gemeinnützig“ in das Vereinsregister eingetragen werden. Der Mitgliedsbeitrag, der das Abonnement der KLEINEN MITTEILUNGEN und der NOTA LEPIDOPTEROLOGICA einschließt, wurde auf DM 20.— festgesetzt. Bei Eintritt in die Gesellschaft ist ein einmaliger Unkostenbeitrag von DM 5.— zu leisten.

An alle privaten und berufsmäßigen europäischen Lepidopterologen ergeht der Appell, durch ihren Eintritt in die SOCIETAS EUROPAEA LEPIDOPTEROLOGICA mitzuhelfen, im europäischen Geiste ein überregionales Forum für Lepidopterologie zu schaffen, das aufgrund seiner auf Kommunikation und Information ausgerichteten Organisation den Einzelnen Nutzen bringt und sie über alle Grenzen hinweg miteinander verbindet.

Interessenten werden gebeten, sich an die Anschrift des Verfassers zu wenden.

Anschrift des Verfassers:

Dr. P. SIGBERT WAGENER

Hemdener Weg 19

D-4290 Bocholt

Mitteilungen

- 1) Die Jahreshauptversammlung fand am 27. XI. 1976 in Bamberg statt. Herrn Dr. E. GARTHE sei herzlicher Dank gesagt, daß die Versammlung im Rahmen des monatlichen Treffens der Bamberger Entomologen abgehalten werden konnte, so daß organisatorische Arbeiten eingespart werden konnten.
- 2) Jahresabrechnung 1976

Beiträge und Spenden		Barkasse Seidlein	DM	129.32	
aus 1975	DM	166.15	Postscheck	DM	1.615.37
Beiträge 1975	DM	12.522,48	Porto	DM	2.189.46
Spenden gebunden	DM	7.385.—	Bürobedarf	DM	702.16
Barkasse Eitschberger	DM	<u>53.95</u>	Druckkosten	DM	<u>15.491.27</u>
	DM	20.127.58		DM	20.127.58
	=====			=====	

- 3) Um die Finanzlage der DFZS weiterhin zu verbessern, sollen nochmals alle Mitglieder aufgefordert werden, durch Ankauf die ATALANTA zu komplettieren. Bisher sind folgende Hefte erschienen:
Band I, Heft 1—5
Band II, Heft 1—8
Bd. III, Heft 1—6 (nicht 8, wie irrtümlich in Atalanta VII, 3, angegeben)
Band IV, Heft 1—6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Wagener P. Sigbert

Artikel/Article: [Gründung einer europäischen lepidopterologischen Gesellschaft
Societas Europaea Lepidopterologica 65-67](#)